



Netzwerk Blühende Landschaft

„Blühende Landschaft“ am Ernst-Mach-Gymnasium Haar



Seit Dezember 2010 ist das Ernst-Mach-Gymnasium Haar (EMG) offizielles Mitglied im „Netzwerk Blühende Landschaft“. Dies ist die Folge einer großartigen Unterstützung der Schule durch die Regionalgruppe Haar des Netzwerkes. Gemeinsam mit der Gemeinde Haar leistet diese Regionalgruppe unter der Leitung von Barbara Stark einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung am Ernst-Mach-Gymnasium.

So wurde das EMG im Oktober 2010 schon im dritten Jahr in Folge als „Umweltschule in Europa/Inter-nationale Agenda21-Schule“ ausgezeichnet (siehe www.umweltschule.emg-haar.de). Neben dem Wahlkurs „Umweltschule“, der Schülerfirma PUCO und dem AK Eine Welt stehen vor allem Projekte wie die seit 1988 erfolgreich praktizierte Schulimkerei im Mittelpunkt dieser Auszeichnung.

Die Umweltschule

Schwerpunktthemen wie Energie, Klima, Umweltbiologie und Biodiversität sind 2010/2011 wesentliche Bausteine der „Umweltschule“. Edwin Busl, Mitarbeiter in der Schulleitung sowie Initiator und Koordinator der „Umweltschule“ EMG, setzt sich dabei in besonderer Weise für die kontinuierliche Fortsetzung dieser Projekte ein. Denn auch hier ist neben der Vielfalt Nachhaltigkeit angesagt!

Unterstützt wird er dabei von einem „Netz“ an engagierten Mitstreitern – vom Hausmeister des EMG bis zum Umweltreferenten der Gemeinde Haar, Michael von Ferrari. In Zusammenarbeit mit Susanne Zehnter, die als Biologielehrerin am EMG mit Oberstufenschülern die Pflege der Schulgartenflächen wieder belebt, und vor allem mit den Fachkräften der Regionalgruppe Haar – Barbara Stark, Ute Kister, Christine Nimmerfall – konnte nun das Projekt „Blühendes EMG“ in die Tat umgesetzt werden.



In den Sommerferien 2010 fanden Umbaumaßnahmen im Umfeld des Haupteinganges der Schule statt. Ergebnis: Neue Radabstell-Anlagen sowie sieben brachliegende Flächen mit einer Gesamtgröße von über 160 m², die auf die übliche einfallslose Weise bepflanzt werden sollten. Den Verantwortlichen der Regionalgruppe und der Umweltschule war augenblicklich klar: Wir wollen auf diesen Flächen statt Abstandsgrün blühende „Oasen“ und damit eine Natur und Mensch attraktive Qualität dieser Freiräume schaffen!

Bei mehreren Ortsterminen wurden noch im September 2010 die ersten Schritte zur Umsetzung dieser Idee gemacht. Das Team eines neu geschaffenen Arbeitskreises „Blühendes EMG“ nahm die Planung und Organisation in Angriff.

Ein sorgfältig ausgearbeiteter Pflanzplan mit einer Auswahl von 50 verschiedenen Arten wurde unter der Leitung von Barbara Stark erstellt; bei der Ausarbeitung dieses zentralen „Projekt-Pfeilers“ vermochte Barbara Stark die fachkundige Beratung von Ernst Rieger (Rieger-Hofmann GmbH, Sämerei für Wildblumen und -gräser), Friedhelm Strickler (Wildpflanzengärtnerei Strickler) und Dr. Reinhard Witt (naturnaher Grünplaner) einzubinden.



Zuerst die gemeinsame Einsaat

Sitzsteine als „Chill-out“ Area

Die Sitzsteine eines zukünftig als „Chill-out“-Bereich nutzbaren Areal wurden ausgesucht und bestellt, Termine für die Pflanzaktionen vereinbart. Viele Ideen und fleißige Hände halfen bei der Vorbereitung und Durchführung der Pflanzung am 9. April, nachdem die Aussaat der Wildsamensmischung bereits am



25. März erfolgt war. So konnten bei strahlendem Sonnenschein insgesamt an die 1200 Pflanzen ihren Platz vor dem Haupteingang der Schule finden. Um die Beeinträchtigungen durch die benachbarten Fahrrad-Parkplätze zu verhindern, wurden zusätzlich Holzplanken angebracht und Informationsschilder aufgestellt, so dass auch bei den Schülern das Bewusstsein wächst: „Es blüht am EMG!“



Die Pflanzen wurden nach Standort und Wachstumsbedingungen sorgfältig so ausgewählt, dass die Pflege für das Schulgarten-Team nicht zu kompliziert sein dürfte. Außerdem gilt: Die Natur darf sich selbst helfen! Und sie ist uns Vorbild im Zusammenwirken der Diversität.



Platzierung



Netzwerk Blühende Landschaft



Pflanzenleitung



Gemeinsames Pflanzen

So freuen wir uns aufs Frühjahr, den Sommer, den Herbst und den Winter – denn zu jeder Jahreszeit wird das Projekt „Blühendes EMG“ der Schule eine ganz besondere Atmosphäre verleihen.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer, Helfer und Gleichgesinnte. Nicht nur die Insekten werden ihre Freude haben!



Text: Christl Busl, Dagmar Rümenapf
Fotos: Edwin Busl, Barbara Stark
Juni 2011